

Vorhabenblatt

Zur Aufnahme in die Vorhabenliste

Vorhaben:	Neue Feuerwache Römerstraße
Datum des Sachstandes:	20.08.2018
Betroffener Stadtteil:	Brühl
Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/> Kinder / Jugend / Familie <input checked="" type="checkbox"/> Ordnung/ Kultur <input type="checkbox"/> Mobilität / Verkehr <input checked="" type="checkbox"/> Kommunale Sicherheit <input type="checkbox"/> Soziales / Demographie <input checked="" type="checkbox"/> Bauen/ Umwelt / Energie <input type="checkbox"/> Schule/ Sport
Inhaltliche Beschreibung/ Ziele:	<p>Die für die Stadt im Brandschutzbedarfsplan genannten Schutzziele machen eine zentrumsnahe Verortung der städtischen Hauptfeuerwache notwendig. Insbesondere werden derzeit vom Standort Rheinstraße die notwendigen Eintreffzeiten nicht in allen relevanten städtischen Bereichen belastbar erreicht, nach denen innerhalb von 8 Minuten nach Auslösen des Alarms die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort sein müssen. Das infrage kommende Grundstück auf einer Grünfläche in der Nähe der Kreuzung Römerstraße / Liblarer Straße, neben dem Johannisstift, wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie insbesondere hinsichtlich der baulichen Organisation, sowie den Themen Lärmschutz und Verkehr, geprüft und als grundsätzlich geeignet befunden.</p>
Kosten, soweit bezifferbar:	<p>Die Kalkulation aus dem Jahr 2016 geht von einer Summe von insgesamt ca. 20 Millionen € aus, einschl. 3 bis 4 Mio. € für eventuell notwendige Infrastrukturkosten wie Straßenbau und Ampelanlagen. Durch die Anpassung an den jeweiligen aktuellen Baukostenindex wird der Betrag 2018 entsprechend höher veranschlagt werden müssen.</p> <p>Eventuell sich ergebende Sparmöglichkeiten sollen genutzt werden.</p>
Fundstelle im Haushaltsplan:	Sachkonto 7 851 00; 7 831 90 / Kostenstelle 1215 0000
Bürgerbeteiligung:	<input checked="" type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben nach § 3 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch NRW (BauGB). <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung empfehlenswert bzw. sinnvoll und geplant <input type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung nicht geplant

Erläuterungen:	Am 19.10.2015 fand zudem die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses in der Aula des Max-Ernst-Gymnasiums statt, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Für die Zukunft wird ferner eine Bürgerversammlung in Erwägung gezogen.
Aktuelle Beschlusslage bzw. Bearbeitungsstand:	<p>26.09.2016: Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis, wonach die Verwaltung die Errichtung der neuen Feuerwache im konventionellen Eigenerstellungsverfahren, also nicht als PPP-Modell*, favorisiert. Der erforderliche Gremienbeschluss zur konkreten Form der Erstellung soll unter Einbeziehung der Variante „Erstellung durch Generalunternehmer“ erfolgen.</p> <p>06.10.2016: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes 08.11 „Neue Feuerwache Römerstraße“ durch den Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)</p> <p>*Hinweis: PPP = Public Private Partnership; ein privater Investor errichtet, betreibt und vermietet die Immobilie langfristig an den öffentlichen Nutzer. Hierdurch wird die öffentlichen Bau- und Betriebsverantwortung in die Hände des Investors verlagert. (Quelle: http://bda-bayern.de/aboutpage/ueber-den-bda/)</p>
Beratungsfolge (mit genauer Angabe der Sitzungstermine und Vorlagen-Nr.):	<p>04.06.2012: Hauptausschuss, Vorlage 161/96 f</p> <p>19.06.2012: Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA), Vorlage 28/12</p> <p>02.07.2012: Rat der Stadt Brühl, Vorlage 28/12</p> <p>27.08.2012: Hauptausschuss, Vorlage 46/2012</p> <p>19.10.2015: Hauptausschuss, Vorlage 413/2015</p> <p>26.09.2016: Hauptausschuss, Vorlage 365/2016</p> <p>06.10.2016: Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA), Vorlage 404/2016</p>
Zeitplan /nächste Schritte:	Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans befindet sich derzeit im fachlichen Abstimmungsverfahren mit der Bezirksregierung Köln. Nach Abschluss des Abstimmungsverfahrens sollen die Gremienbeschlüsse insbesondere zur Fortschreibung, zur konkreten Ausgestaltung des Neubaus und damit zur Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes sowie zur Benennung eines Projektsteuerers für das Verfahren herbeigeführt werden; die Termine hierfür stehen noch nicht fest. Entsprechend ist auch der tatsächliche Baubeginn noch nicht absehbar. Es wird eine Dauer der Bauzeit von ca. 3 Jahren erwartet.

Ansprechpartner:	Name: Herr Berg Fachbereichsleiter Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon: 9443022 E-Mail: pberg@bruehl.de Fachbereich: Bauen und Umwelt Herr Lamberty, Fachbereichsleiter Telefon: 02232 79-5000 E-Mail: MLamberty@bruehl.de
------------------	---

_____ gez. Berg

Datum/ Name/ ggf.Handzeichen